

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 35/12 ~

INTRO

Wenn gleiches Recht für alle nicht endgültig zu einer völlig bedeutungslosen Worthülse verkommen soll, dann hat die Staatsanwaltschaft schon allein aufgrund des 1. Artikels dieser S&G wieder ganz schön Arbeit. Packt sie es allerdings nicht mit der gleich harten Zange an, wie sie es rechtsorientierten Kreisen gegenüber tut, dann muss ihr Befangenheit angelastet werden. Dann ist sie dazu zu verpflichten, vor Regierung und Volk einmal genauer darüber Rechenschaft abzulegen, wie sie dazu kommt, „links und rechts“ mit zweierlei Maß zu messen!

Ivo Sasek

Staatsanwaltschaft auf dem linken Auge blind?

as. Neuzzeitliche Errungenschaften wie das Antirassismus- oder das Antidiskriminierungs-gesetz (StGB Art. 261) scheinen nur für gewisse Kreise positiv zur Anwendung gebracht zu werden. Einen Tag, nachdem einem Schweizer Jungpolitiker ein etwas unbedachter Kristallnacht-Vergleich entschlüpft war, führte die Staatsanwaltschaft eine Hausdurchsuchung bei ihm durch. Er verlor daraufhin seinen Job, sein politisches Amt und musste aus seiner Partei austreten. Da zeigt sich plötzlich eine äußerst aktive, handlungsfähige Staatsanwaltschaft. Was steckt dahinter, dass auf der anderen Seite bürgerliche, rechtsorientierte, eher konservativ arbeitende Parteien und Politiker grenzenlos denunziert, mit

Hetzparolen konfrontiert, ja sogar mit Morddrohungen ohne irgendeine Reaktion derselben Staatsanwaltschaft belästigt werden dürfen?

„Bomben auf Bettwil!“, lautete der Gewaltaufruf bei einer Demonstration linker Kreise gegen ein kleines Dorf, das sich gegen die Einquartierung von Asylbewerbern gewehrt hatte (Grünes Bündnis Basel, Aargauer Jungsozialisten). SP-Nationalrat Cedric Wermuth stellt die SVP (bürgerliche Partei der Schweiz) öffentlich bei einer Rede in die Nazi-Ecke. Diese Volksvertreter werden im Journalismus unverblümt „braune SVP-Heinis“ genannt, so wie der SVP-Nationalrat Christoph Blocher von Fraktionschef A. Tschümperlin

diskriminiert wurde: „Man sollte ihm den Grind (Kopf) umdrehen.“ Von den zahllosen weiteren öffentlichen Drohungen per Internet nur gerade ein paar Beispiele: „Ihr seid verdammte, unfähige, asoziale Hurensöhne, ihr habt in einer gesunden Schweiz nichts verloren! ... Du Hund, du Missgeburt, du Arsch! ... Drecks-Schweizer-Sau SVP! ... Hoffentlich schneiden wir euch allen die Köpfe ab, ihr Drecks-Schweine! ... Ich habe eine krasse illegale Waffe. Ich bin bereit ein paar zu erschießen ... Ich warte nur darauf, bis mich ein Nazi-SVP dumm anmacht ... dann erschieße ich dich!“

Die Namen der Personen, die alle SVP-Mitglieder ausrotten und ermorden wollen, sind bekannt. Wann steht die Staatsanwaltschaft vor ihrer Türe?

Quelle:

Auszug aus dem Originalartikel, Schweizerzeit, Nr. 16, August 12

Ist Kinderfolter schon normal?

mh. Ein belgischer Mann gibt eine Anzeige im Internet auf: „Suche Mädchen zwischen 2 und 12 Jahren zum Foltern, evtl. bis zum Tod.“ Ein Reporter entdeckt die Anzeige, gibt sich als Vermittler aus, trifft sich mit dem Mann. Der zeigt ihm Fotos, auf denen er seine eigenen Kinder missbraucht, verspricht Geld für

die Vermittlung eines neuen Opfers. Beim nächsten Treffen bringt der Mann seine Folterwerkzeuge mit, lädt sie in das Auto des Vermittlers und der fährt ihn – zur Polizei. Doch das eigentlich Schändliche ist, dass man kaum etwas über diesen Vorfall hört, bis auf eine Randnotiz in einer lokalen Zeitung. Ist so

etwas mittlerweile schon so normal, dass es nicht mal mehr eine Schlagzeile wert ist? Sind wir schon so abgestumpft? Oder gibt es dafür tieferreichende Gründe?

Quelle:

www.hln.be/hln/nl/957/Belgie/article/detail/1393431/2012/02/12/Nederlandse-journalist-ontmaskert-Vlaamse-pedofiel.dhtml

„Das Recht muss nie der Politik, wohl aber die Politik dem Recht angepasst werden.“

Immanuel Kant

Wie aus Bürgern haftende Gesellschafter werden

gs. Der schwedische Energiekonzern Vattenfall ändert jetzt seine Rechtsform. Aus der Vattenfall Europe AG wird die Vattenfall GmbH. Gleichzeitig erlischt der Beherrschungsvertrag, den die Konzernmutter Vattenfall AG mit der Deutschland-Tochter Vattenfall Europe AG geschlossen hatte. Versucht da etwa gerade dieser schwedische Staatskonzern der milliardenschweren Haftung für die

maroden deutschen Atomkraftwerke Krümmel, Brunsbüttel und Brokdorf zu entgehen? Würde diesem Vorgehen irgendein Mensch zustimmen, nachdem Vattenfall jahrelang an den risikoreichen Atomkraftwerken gut verdient hat? Trägt die Risiken jetzt der deutsche Steuerzahler?

Quelle:

<http://www.tagesschau.de/inland/vattenfall1156.html>

Monsanto-kritische Reporter gefeuert

freho. Monsanto vertreibt mit „Posilac“ ein Hormon zur Steigerung der Milchleistung von Kühen. Das steht im Verdacht, den Einsatz von Antibiotika erforderlich zu machen. Darunter leidet die Qualität der Milch: Die Zusammensetzung der Fette und Proteine verändert sich, der Vitamingehalt sinkt. Außerdem können die Rückstände der Beigaben auch beim Menschen gesundheitliche Schäden verursachen.

Als die beiden Fox-Journalisten Steve Wilson und Jane Akre 1996 davon berichten wollten, beugte sich ihr Arbeitgeber „Fox13“ (Fernsehsender) dem starken Druck von Rockefeller Konzern Monsanto. Er hielt die unter Aufsicht von Monsantos Anwälten zwischenzeitlich 83fach korrigierte, jedoch ursprünglich Monsanto-kritische Reportage unter Verschluss und

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

entließ die beiden Reporter schließlich. Wie sieht das alles im deutschsprachigen Raum aus?

Quelle:

<http://www.sackstark.info/?p=12177&cpge=1>

Erdöl als Futter

mx. Wer kennt noch die Meldung, als im Golf von Mexico eine Ölplattform explodierte und Millionen Liter Öl ins offene Meer flossen? Es gab ein grosses Geschrei wegen der Umweltvergiftung. Meerwasser und Fauna auf dem Meeresgrund würden für lange, lange Zeit zerstört bleiben. Natürlich ist es nicht gut, dass dieser Unfall passiert ist, doch gibt es auch natürliche Ölquellen auf dem Grund der Meere, wo das Öl von jeher frei ins Wasser austritt. Wohin geht denn diese schwarze Brühe? Forscher sind dem nachgegangen und haben Organismen im Meerwasser entdeckt, die ausschließlich von Erdöl leben. Also fressen spezielle Bakterien dieses Öl auf und neutralisieren es. So hat die Natur auch hier eine Umweltpolizei installiert.

Quellen:

<http://www.laborundmore.de/archive/807654/Zur-Rolle-von-Mikroorganismen-bei-der-Eliminierung-von-Oelverunreinigungen.html>
http://www.mpibremen.de/Abbau_von_Erdl_durch_Bakterien_Grundlegende_Gesichtspunkte_aus_mikrobiologischer_Sicht.html

„Die Ignoranz bleibt nicht hinter der Wissenschaft zurück. Sie wächst genauso atemberaubend wie diese.“

Stanislaw Jerzy Lec

Um Sex geht's nur am Rande?

as. Zürich. Vor kurzem bekam der Leser des Zürcher Tages-Anzeiger (Auflage ca. 190.000) zum umstrittenen Sexualunterricht für Kindergarten- und Grundschulkindern eine ganzseitige, bildgewaltige Verharmlo-

Verkommt Deutschland zum Riesenbordell?

ham. Im Jahr 2002 wurde Prostitution in Deutschland komplett legalisiert. Doch die Lebenslage der Prostituierten hat sich nicht verbessert, denn lediglich ein Prozent aller Prostituierten hat einen richtigen Arbeitsvertrag mit Sozialversicherung. Das Resultat ist vielmehr, dass Deutschland allmählich zu einem Riesenbordell verkommt.

Der Prostitution sind keine Grenzen gesetzt. Man verkauft sich billig und steuerfrei und der Andrang aus anderen Ländern, das Gewerbe auszuüben,

ist groß. Viele Frauen erhoffen sich ein besseres Leben, landen dann aber aus Not auf dem Strich. Die deutsche Politik verhält sich angesichts dieser menschenverachtenden Entwicklung gleichgültig, weil offenbar nur marktwirtschaftliche Interessen zählen. Hauptsache der Rubel rollt? Nun, der rollt ja wirklich ... nur leider in die falschen Taschen!

Quelle:

„Ich kann Unrecht nicht ertragen“, Interview mit Lea Ackermann in fiftyfifty 02/2012 (Obdachlosenzzeitung, die im Ruhrgebiet erscheint)

Ist der syrische Konflikt vom Westen geplant?

ih. Schon der ehemalige Präsident der USA George W. Bush plante nach den Anschlägen in New York am 15. September 2001 Anschläge gegen Libyen und Syrien.

Im Jahr 2008 an der Tagung, die die Nato jährlich unter dem Titel „Gruppe von Bilderberg“ organisiert, wurde von dem Vorteil einer wirtschaftlichen, politischen und militärischen Intervention der Allianz in Syrien gesprochen.

In den westlichen Medien wird behauptet, dass die Syrer eine „Markt-Demokratie“ anstreben. Deshalb wollten sie – wie „angeblich“ die Tunesier, die

Ägypter und Libyer – ihren Diktator stürzen. Was man nicht weiß, ist, dass alle Staaten, die unter dem Einfluss der USA stehen, von bewaffneten Banden infiltriert werden, um die Staaten zu destabilisieren. Und gerade dies wollen Russland und China verhindern.

Der Westen manipuliert die Situation, um eine Generation von Führungskräften zu stürzen und die Muslim-Bruderschaft aufzudrängen. Von nun an werden Marokko, Tunesien, Libyen, Ägypten und der Gaza-Streifen von einer Bruderschaft regiert, die einerseits eine Moral-Ordnung auferlegt und an-

sungsreportage zu Gesicht. Mit Slogans wie „Um Sex geht's bei Zweitklässlern nur am Rande“, „Plüschvagina ist für die Oberstufe“ und „Die meisten Eltern sind dafür“, usw. wurden die Leser beruhigt. Der wache und aufmerksame Bürger lässt sich aber immer weniger von Schlagworten beirren, sondern er behält den Gesamtzusammenhang der Ereignisse und die Fakten im Auge. Nochmals zur Erinnerung: Weil der Unterschriftenbogen der Petition gegen die Sexualisierung unserer Kinder Zeichnungen aus einem „Lehrmittel“ (aus dem

„Sex-Koffer“) für die Sexualerziehung der Basler Kinder zeigte, wurden die Bogen zunächst vom Rechtsdienst der Post als pornographisch eingestuft und deren Verteilung verweigert. Unseren Kindergarten- und Grundschulkindern aber, die sich das im Unterricht reinziehen müssen, wird dies als „praxiserprobt“ und tatsächlich „professionell“ übergestülpt.

Diese Fakten aus dem Gesamtzusammenhang des Geschehens reichen völlig aus, um zu erkennen, dass jene Tages-Anzeiger-Reportage uns nicht die Wahr-

Geheime unterirdische Städte

mh. Der amerikanische Geheimdienst-Experte William Cooper hat mehrfach über unterirdische Städte in den USA und anderen Ländern berichtet. Es existieren auch zahlreiche Detail-Zeichnungen solcher Anlagen sowie Fotos der Militär-Basen, unter dem Gebiet die Städte liegen sollen.

Interessanterweise werden die unterirdischen Städte oft auch in Verbindung mit UFO-Erscheinungen und Kontakt mit außerirdischen Wesen gebracht. Es gibt konkrete Hinweise, dass viele der Städte für geheime technische und „genetische bzw. medizinische“ Versuche mit Außerirdischen verwendet werden. Auch militärische Experimente, die die Öffentlichkeit nichts angehen sollen, würden in diesen Städten durchgeführt, heißt es. Zieht eine weitere Geheimhaltung nicht schädlichere Folgen nach sich, als endlich eine Offenlegung der Wahrheit, wie immer sie auch sein möge?

Quelle:

www paranormal.de/paramirr/local/area51/area51.html

derseits den Zionismus und den pseudoliberalen Kapitalismus unterstützt. Sind das nicht sehr interessante Konstellationen?

Quelle:

<http://www.fn-erzgebirge.info/?p=1485>

heit vermittelt! Jetzt gilt es nur noch herauszufinden, warum wir von der Presse belogen werden und wer genau solche (Lern-) Ziele hartnäckig an unseren Kindern zur Anwendung bringen will.

Quellen:

Bildungskompass 10-2011; Tages-Anzeiger, 9. Juli 2012

Schlusspunkt • „Das Recht des Stärkeren ist das stärkste Unrecht.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 18.9.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein